

System der Kontrolle entwickeln. Sie sollte zum Beispiel durch regelmäßige Einsätze der Instruktoren in bestimmten Grundorganisationen kontrollieren, wie die Beschlüsse der Partei durchgeführt werden und welche Maßnahmen die Grundorganisationen zur Durchführung eingeleitet haben. Die Mitglieder der Kreisleitung sollten beauftragt werden, einige Grundorganisationen zu kontrollieren, wie die Beschlüsse des Zentralkomitees, der Bezirksleitung und der Kreisleitung durchgeführt werden. Anschließend sollten diese Genossen vor dem Sekretariat und in der folgenden Sitzung der Kreisleitung über die Erfahrungen und Ergebnisse ihrer Arbeit berichten.

In regelmäßigen Abständen und nach einem genauen Plan sollten Parteileitungen von Grundorganisationen vor dem Kreissekretariat über ihre Arbeit berichten. Dabei sollte über ganz bestimmte Fragen berichtet werden, wie zum Beispiel: „Die Arbeit der Grundorganisation Badingen bei der Entfaltung einer breiten Agitationsarbeit zur Gewinnung der werktätigen Bauern für die Produktionsgenossenschaft“ u. a.

Die Mitglieder des Sekretariats und die politischen Mitarbeiter der Kreisleitung sollten mindestens einmal im Monat an einer Leitungssitzung und einer Mitgliederversammlung teilnehmen, um dort die Beschlüsse der Partei zu erläutern und Ratschläge für die praktische Durchführung zu geben.

2. Die wichtigste Aufgabe ist die Verbesserung der Anleitung der Grundorganisation durch die Kreisleitung.

Die Kreisleitung Stendal sollte neben den ständigen systematischen Einsätzen der Instruktoren in den Grundorganisationen zu bestimmten Problemen oder zur Vorbereitung der Berichterstattung vor dem Sekretariat dazu übergehen, in regelmäßigen Abständen seminaristische Beratungen oder einen Erfahrungsaustausch mit den Sekretären oder Leitungen der Grundorganisationen durchzuführen.

Mit den Sekretären der Grundorganisationen der Produktionsgenossenschaften und den Sekretären der Parteiorganisationen im Dorf sollte darüber beraten werden, wie die Leitung der örtlichen Parteiorganisation den Genossen in der Produktionsgenossenschaft bei der Entwicklung ihrer Arbeit, bei der Gewinnung anderer werktätiger Bauern oder bei der Überwindung noch vorhandener rückständiger Auffassungen gegenüber der genossenschaftlichen Arbeit usw. helfen kann. Das festigt nicht nur die Arbeit der Produktionsgenossenschaften, sondern trägt auch mit zur Herstellung eines engen Kontakts zwischen der örtlichen und der Parteiorganisation der Produktionsgenossenschaft bei.

3. Die Kreisleitung Stendal muß der Entfaltung der Kritik und Selbstkritik größere Aufmerksamkeit widmen und im stärkeren Maße die Mittel der Parteierziehung in der Arbeit mit den Leitungen der Grundorganisationen anwenden. Genosse Walter Ulbricht erklärte auf der II. Parteikonferenz:

„Indem die Parteileitungen die prinzipielle Kritik und Selbstkritik kühn entfalten, erziehen sie die Kader dazu, daß sie an sich selbst und andere hohe Ansprüche stellen und sich unversöhnlich zu den Mängeln verhalten.“

Hierzu muß die Kreisleitung im eigenen Apparat den Anfang machen und Kritiken oder Hinweise rasch auswerten, öffentlich dazu Stellung nehmen und Maßnahmen einleiten zur Beseitigung der aufgezeigten Mängel und Schwächen. Sie muß aber auch gründlich prüfen, was die Ursachen sind, die zu einem solchen Zustand führten, daß

z. B. in Schinne, Badingen und in anderen Dörfern Mitglieder der Partei sich gegen die Entwicklung der Produktionsgenossenschaften stellen und muß rechtzeitig Stellung nehmen zum Verhalten solcher Genossen, um ihnen bei der Überwindung ihrer Schwächen zu helfen.

4. In der „Direktive des Sekretariats des Zentralkomitees über die Bildung und die Arbeit der Parteiorganisationen in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften“ heißt es: „Die Kreisleitung und die Politische Abteilung der MAS müssen den Produktionsgenossenschaften besondere Aufmerksamkeit widmen und dafür sorgen, daß den Genossen in den Produktionsgenossenschaften Hilfe und Unterstützung bei der Bildung dieser Parteiorganisationen und eine dauernde operative Anleitung für ihre Arbeit gegeben wird.“

Die Tätigkeit des gesamten Apparates der Kreisleitung muß sich deshalb auf die Unterstützung der Genossen in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften konzentrieren. Dabei kommt es in erster Linie darauf an, rasch mit der Arbeit der Politischen Abteilungen der MAS zu beginnen.

Die Kreisleitung muß über den engen Rahmen ihrer bisherigen Arbeit hinausgehen, die Ansätze der Massenarbeit, vor allem auf kulturellem Gebiet, systematisch weiterentwickeln und auch auf anderen Gebieten einen engen Kontakt mit den werktätigen Bauern, Landarbeitern, mit den parteilosen Arbeitern und der Intelligenz schaffen, indem sie regelmäßig Vorträge, Vorlesungen usw. organisiert, um so die Parteilosen an die Politik unserer Partei heranzuführen.

5. Genosse Walter Ulbricht sagte auf der II. Parteikonferenz:

„Ein wichtiges Kettenglied zur Verbesserung unserer organisatorischen Arbeit ist gegenwärtig die Änderung der Arbeitsmethoden der Kreisleitungen.“

Die Arbeit der Kreisleitung Stendal, des Sekretariats und der Abteilungen ist noch immer sporadisch, unsystematisch und geschieht ohne einen richtigen Plan. Es ist deshalb notwendig, daß die Kreisleitung einen konkreten Arbeitsplan entwickelt, der besonders den landwirtschaftlichen Charakter des Kreisgebiets berücksichtigt und von den Problemen ausgeht, wie sie die II. Parteikonferenz und der XIX. Parteitag der KPdSU für die Verbesserung unserer Arbeit stellen. So muß zum Beispiel die Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern unter Berücksichtigung der weiteren Bildung und Festigung der Produktionsgenossenschaften, der Aufbau und die ständige Verbesserung der Arbeitsweise der Politischen Abteilungen der MAS eine der wichtigsten Aufgaben im Arbeitsplan der Kreisleitung sein. Solche Aufgaben dienen der Verbesserung der gesamten Arbeit der Partei auf dem Lande. Ebenso muß sich das Kreissekretariat ständig um die Arbeit der Parteiorganisation des RAW kümmern. Durch die Aktivierung der 500 Genossen und der Belegschaft des RAW wird zugleich die Parteiarbeit im gesamten Kreisgebiet befruchtet.

Entsprechend diesem Plan muß das Sekretariat die Arbeit aller Abteilungen organisieren, sie auf die Lösung dieser Hauptfragen lenken und ständig die Durchführung der Aufgaben kontrollieren. Nur so wird es der Kreisleitung Stendal gelingen, eine konkrete, operative Arbeit zu entfalten, die entscheidend beitragen wird zur Verbesserung der Arbeit der Partei und zur Lösung der Aufgaben auf dem Lande beim planmäßigen Aufbau der Grundlagen des Sozialismus.